

Haupttor der Stasi-Zentrale

Fotos zeigen das Ende der 70er Jahre neu errichtete Haupttor zur Stasi-Zentrale an der Ruschestraße. Es war Teil eines viergeschossigen Neubaus ("Haus 17"), welcher als zusätzlicher Sichtschutz diente.

1950 bezog das Ministerium für Staatssicherheit seinen Dienstsitz in den Räumen des Lichtenberger Finanzamtes an der Ecke Normannenstraße und Magdalenenstraße. Von diesem einen Gebäude breitete sich die Präsenz der Stasi Stück für Stück aus – knapp 40 Jahre später umfasste die Stasi-Zentrale eine Fläche von etwa 22 Hektar. Zuerst verschwanden einzelne Gebäude, dann ganze Straßenzüge. An deren Stelle errichtete das MfS eigene Gebäude, denn die stark wachsende Zahl hauptamtlicher Mitarbeiter erforderte mehr Bürofläche. So entwickelte sich ein riesiges geheimpolizeiliches und geheimdienstliches Areal – militärisch gesichert und von der Umgebung hermetisch abgeriegelt.

Die vorliegende Fotoserie zeigt das Ende der 70er Jahre neu errichtete Haupttor zur Stasi-Zentrale. Es war Teil eines viergeschossigen Neubaus an der Ruschestraße. Auf seiner rechten Seite war das Tor in den ausgesparten unteren beiden Etagen des Plattenbaus auf einer Länge von 17 Metern eingelassen. Zuvor befand sich dort lediglich eine Zufahrtsschranke, die von anderthalb Meter hohen Metallgitterzäunen umschlossen war.

Das Tor umschließende Gebäude ("Haus 17") diente zugleich als Sichtschutz nach außen. Um jede Einsichtnahme zu unterbinden, fand man an der Stelle, wo "Haus 17" an seiner rechten Flanke auf das bereits errichtete dreizehngeschossige „Haus 16“ traf, eine architektonisch außergewöhnliche Lösung. Obwohl „Haus 17“ näher an der Ruschestraße stand, wurden beide Gebäude quasi miteinander verzahnt, um keine Einsichtnahme in das Gelände zuzulassen. Im Ergebnis überlappte das Zufahrtsgebäude die unteren vier Etagen von "Haus 16". Mit dem Viergeschossiger und dem neuen Haupttor rückte die Stasi-Zentrale weiter an die Kreuzung Ruschestraße/Normannenstraße heran.

Das Tor war militärisch gesichert. Die Aufnahmen wurden vom gegenüberliegenden Friedhof gemacht.

Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Metadaten

Dienst Einheit: Büro der Leitung

Datum: 29.9.1983

Rechte: BStU

Zustand: Schwarz-Weiß

Überlieferungsform: Fotografie

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 300

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 301

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 327

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 328

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 329

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 330

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 331

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 332

Haupttor der Stasi-Zentrale



Signatur: BStU, MfS, BdL, Fo, Nr. 82, Bild 300-333

Bild 333
